



## **Kurz- Bericht von der DKyuB Jahresmitgliederversammlung (JMV) 2017**

Am Wochenende des 7./8. Oktober fand in der Landessportschule Hessen in Frankfurt die JMV des DKyuB statt. Trotz der Folgen durch das Sturmtief Xavier konnten sich fast alle Mitglieder zur Sitzung einfinden, so dass 11 von den 14 Mitgliedern an der Mitgliederversammlung teilnahmen.

Nach der Begrüßung durch die Vizepräsidenten Connie Brandl-Hoff und Michael Perschke wurden die Berichte des erweiterten Vorstand u.a. und der Mitglieder vorgetragen und diskutiert (die Berichte der Vizepräsidenten befinden sich im Anhang).

Die Geschäftsstelle informiert noch mal darüber, dass die ANKF sowohl bei Prüfungen in Japan als auch bei Besuchen durch Ausländer in öffentlichen japanischen Dojo zurzeit die Anmeldung ausschließlich durch den ausländischen Verband einfordert. Es wird darum gebeten, dass Anmeldungen nur über die Geschäftsstelle erfolgen.

### **Wahlen**

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Connie und Michael dankten Rolf Gückel für seine dreijährige Tätigkeit im Referat für Öffentlichkeitsarbeit. Der Bayerische Landesverband dankte dem gesamten Vorstand und der Geschäftsstelle für ihre Arbeit in den beiden letzten Jahren mit einem Lebkuchenpräsident.

Als neues Präsidium wurden einstimmig Connie Brandl-Hoff und Michael Perschke wieder gewählt. Auch Hans Philipp als Kassenwart wurde für weitere 2 Jahre einstimmig wiedergewählt. Mit der angenommenen Satzungsänderung wird die Bezeichnung Kassenwart durch Schatzmeister ersetzt. Leider konnte auch auf dieser Mitgliederversammlung die Stelle des Präsidenten nicht besetzt werden. Ebenfalls für die Funktion des Sachbearbeiters Öffentlichkeit fand sich leider kein Interessent und diese Funktion im erweiterten Vorstand ist zurzeit nicht besetzt.

Die Arbeitsgruppe „Veränderungen der DKyuB-Leitungsstruktur“ wird im kommenden Jahr an ihrem Entwurf zur Veränderung des DKyuB weiter arbeiten. Ziel ist es den Ländern einen diskutablen Entwurf vorzulegen.

Gewisse Unklarheiten bezüglich des Status von Mitgliedschaften innerhalb des DKyuB erfordern von einzelnen Mitgliedern und dem Vorstand entsprechende Lösungen zu suchen, damit alle Kyudoka in den Landesverbänden wie bisher vom DKyuB betreut werden können.

### **Veranstaltungsplanung 2018**

Der auf der MV beschlossene Veranstaltungsplan ist auf der Homepage einsehbar und kann [hier](#) heruntergeladen werden.

In diesem Jahr wurde die letzte Trainer C Ausbildung abgeschlossen und die erfolgreiche Europameisterschaft im eigenen Lande ausgerichtet. Im kommenden Jahr wird somit der Schwerpunkt auf der Vorbereitung und Teilnahme an der Weltmeisterschaft liegen können. Die nächsten Trainerausbildungen werden im Jahr 2019 begonnen. Eine entsprechende Abfrage wird 2018 durchgeführt werden.

In diesem Jahr waren die beiden verbindlichen Fortbildungsseminare im Norden (Hamburg) und Süden (Stuttgart) gut besucht, so dass es im Jahr 2018 ausreicht, ein verbindliches Trainer-Seminar in Frankfurt /M. auszurichten. Die Versorgung für Teilnehmer aus dem Norden als auch dem Süden wurde auch bei der Vergabe der Sommerseminare berücksichtigt. In diesem Jahr waren es Hamburg und Stuttgart im kommenden Jahr werden Dresden und Rottweil die Seminare mit den Heki-Sensei ausrichten. Da das Trainerseminar mit Mori Sensei 2017 in Karlsruhe stattfand, wird es in 2018 in Hamburg ausgerichtet werden.

Bewährte und gut angenommene Veranstaltungen werden fortgesetzt.

## Anträge

1. Der bleibt 2018 beim **jährlichen Mitgliedsbeitrag** von 30 Euro (einstimmig).
2. Der **Haushalt** wurde wie vorgelegt angenommen (einstimmig).
3. Zur Unterstützung des Kassenwirts bei den Finanzabwicklungen des DKyuB wird ein **externer Dienstleister** beauftragt werden (einstimmig).
4. Der Kassenwart wird umbenannt in **Schatzmeister** (12 Ja, 1 Enthaltung)
5. In der Sportordnung werden in §2 „**weibliche und männliche Kyudoka** in ihren Rechten gleichgestellt.“ (einstimmig).
6. Den **Veränderungen in der Prüfungsordnung** wurden wegen Anpassungen an die internationalen Gepflogenheiten einstimmig zugestimmt.  
(Die seit April 2016 von der ANKF in Kraft getretenen Prüfungsrichtlinien sind in deutscher Übersetzung auf der DKyuB Homepage veröffentlicht.)
7. Der **Antrag bezüglich der AOL** wurde aufgrund von Formulierungsunklarheiten innerhalb der AOL nicht behandelt.
8. Der Antrag bezüglich **Veränderungen in der Rechtsordnung** wurde wegen Unverständlichkeit für den Laien zurückgezogen.
9. Der **Überarbeitung der Wettkampfordnung** durch das Trainer Kollegium wurde zugestimmt (12 Ja, 1 Nein).

Die Mitgliederversammlung beauftragt die Kyudoka ab dem 5. Dan aus ihrer Mitte einen **Ältestenrat**, bestehend aus vier Mitgliedern, zu wählen.

Die **nächste Mitgliederversammlung** findet am 10./11. November 2018 in der Landessportschule in Frankfurt statt.

Protokoll:  
C. Brandl-Hoff  
DKyuB Präsidium